



Den besten Nachwuchs geehrt

Die anwesenden besten Junghandwerkerinnen und Junghandwerker aus dem Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, eingearhmt vom nds. Finanzminister Reinhold Hilbers, Kammerchef Sven Ruschhaupt und Präsident Reiner Möhle.

Handwerk ehrt erfolgreiche junge Gesellinnen und Gesellen, die als beste Prüflinge vor der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

Insgesamt 35 Junghandwerkerinnen und Junghandwerker der Region wurden von der Handwerkskammer für ihre hervorragenden Prüfungsleistungen im Rahmen einer Feierstunde auf dem Gelände der Dallmann Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG in Bramsche geehrt und von Kammerpräsident Reiner Möhle und Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt persönlich ausgezeichnet.

Kammerpräsident Reiner Möhle wies in seiner Laudatio auf die Bedeutung des Handwerks für die gesamte Region Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim hin: „Über 11.000 Betriebe mit ihren mehr als 100.000 Mitarbeitenden und fast 7.000 Auszubildenden stehen sinnbildlich für die Wirtschaftsmacht – von nebenan, wie es in unserer Imagekampagne

heißt.“ Möhle bezeichnete die Prüfungsbesten als Aushängeschilder des Handwerks, was sie zudem auch zu exzellenten Botschaftern einer fundierten und karriereorientierten handwerklichen Ausbildung macht. „Unsere junge Nachwuchselite repräsentiert Digitalisierung, Innovation und neues Denken, was nahezu alle Berufsbilder betrifft und daher das moderne Handwerk stetig weiter entwickeln wird“, so der Kammerpräsident weiter. Auch verwies Möhle auf spezielle Förder- und Begabtenprogramme, die die „Elite-Junghandwerkerinnen und -handwerker“ in Anspruch nehmen können. Er lobte in seiner Ansprache die ausgezeichneten Ausbildungsleistungen der Handwerksbetriebe im gesamten Kammerbezirk. Zudem betonte der Kammerpräsident

die hervorragenden Chancen, die das Handwerk den Schulabgängerinnen und Schulabgängern biete. Sie erhielten nicht nur eine grundsätzliche berufliche Ausbildung, sondern hätten auch exzellente Berufs- und Karriereaussichten.

Das unterstrich auch der nds. Finanzminister Reinhold Hilbers. Er betonte angesichts des Fachkräftemangels und der derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen die unbedingte Notwendigkeit, das Handwerk auf allen Ebenen zu unterstützen: „Daher muss die Gleichstellung zwischen akademischer und dualer Berufsausbildung zeitnah auf allen Ebenen erfolgen, um die dringend benötigte Fachkräftelücke zu schließen“, so Hilbers in seiner Ansprache.

“

Unsere Nachwuchselite repräsentiert das moderne Handwerk.

Reiner Möhle, Präsident der Handwerkskammer

Als Gastgeber und Geschäftsführer der Firma Dallmann freute sich Ralf Hafner, diese Veranstaltung in dem modernen Verwaltungsgebäude durchzuführen und das Unternehmen zu präsentieren. Über 500 Mitarbeitende arbeiten für die Unternehmensgruppe Dallmann – vom Bauingenieur bis zur Verwaltungsfachkraft – bei einem Bauvolumen von 100 Millionen Euro im Jahr. „Als starker Familienbetrieb in der Region sind wir stolz auf unseren modernen Fuhrpark und natürlich auf unsere gute Ausbildung“, betonte Hafner und sagte mit einem Augenzwinkern: „Wir haben noch Stellen frei...“ ANDREAS LEHR

Infos: Alle Namen und Ausbildungsbetriebe sind aufgeführt unter hwk-osnabrueck.de.

BETRIEBSBÖRSE

Nachfragen

Friseurmeisterin sucht einen **Friseursalon** zur Übernahme. Stadt und LK Osnabrück. G-6U550QJ8

Betrieb zur Übernahme/Nachfolge/Beteiligung im **SHK und/oder Elektro** gesucht. G-3978Y570

SHK-, Elektro- Metallbau-, Maschinenbau- oder KFZ-Unternehmen im LK OS zur Übernahme/Beteiligung gesucht. G-ENYUJ161

Mittelständisches **Bauunternehmen** zur Übernahme gesucht. Stadt/LK OS. G-6034G635

Metall- bzw. Maschinenbaubetrieb im LK OS. Schrittweise Übernahme, mit vorheriger Anstellung in verantwortlicher Position und einem fest vereinbarten Übergabzeitpunkt. G-03M7V4BR

Infos: s.melcher@hwk-osnabrueck.de, 0541 6929-501

Handwerkerlauf mit „Kammerteam“

Über 100 Teilnehmende beim Handwerkerlauf am „Tag des Handwerks“ der KH Osnabrück.

In den vergangenen beiden Jahren war der Handwerkerlauf coronabedingt ausgefallen. Dieses Mal kamen zwar weniger Teilnehmer zusammen als vor der Pandemie, berichtete Innungsreferentin Kerstin Martin von der ausrichtenden Kreishandwerkerschaft Osnabrück, aber immerhin waren es dennoch mehr als 100. Darunter auch ein 10-köpfiges Team der Handwerkskammer. Der schnellste Läufer der zehn Kilometer war Nils Huhtakangas, Mitglied der LG Osnabrück. Nur etwa 33 Minuten brauchte er für die Strecke. Dabei lief der gebürtige Schwede für die Dachdeckerinnung. Sobald alle Läufer das Ziel erreicht hatten, wurde die Siegerehrung abgehalten, bei der die für beide Strecken ersten drei Männer und Frauen je eine handwerkstypische Medaille erhielten. Wie viel Geld der Handwerkerlauf dieses Jahr insge-



Das 10-köpfige Team der Handwerkskammer erzielte hervorragende Ergebnisse.

samt sammeln konnte, ließ sich zunächst noch nicht abschätzen. Die Startgebühr betrug 20 Euro. Hinzu kommen die Beiträge der Sponsoren. Der Gesamterlös soll der Kindertafel Osnabrück gespendet werden.

Infos: kh-os.de

Videoclip in ukrainischer Sprache für Flüchtlinge

Junge Migranten für die duale Berufsausbildung gewinnen: IHK und Handwerkskammer veröffentlichen ersten Videoclip in ukrainischer Sprache.

Um mehr junge Migranten für eine berufliche Ausbildung zu begeistern, bieten IHK und Handwerkskammer auch muttersprachliche Informationen auf ihren Social-Media-Kanälen an. Jetzt neu zu sehen ist dabei ein Video in ukrainischer Sprache mit deutschen Untertiteln auf YouTube. „Mit unseren Videoclips möchten wir dazu beitragen, junge Menschen von den Vorteilen einer dualen Ausbildung zu überzeugen. Unser Ziel ist es, insbesondere Einwanderer und deren Eltern künftig besser zu erreichen und zu informieren“, erläutert Nese Yildiz-Kendibasina, Koordinatorin des Projektes „Erfolg in Deutschland durch Ausbildung“. Das gemeinsame Projekt von IHK und HWK wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Infos: n.kendibasina@hwk-osnabrueck.de

BETRIEBSBÖRSE

Angebote

Zentral in der Grafschaft Bentheim gelegene **Bäckerei** sucht Nachfolger*in. A-Y3HY9XWG

Elektrobetrieb in OS/Stadtrandlage sucht aus Altersgründen eine(n) Nachfolger*in. A-HJBT1J7G

Etablierter **Elektroinstallationsbetrieb** sucht Nachfolger*in. Betriebsstz: OS. A-LJ4JT700

SHK-Betrieb sucht Meister kurz/ mittelfristig zur Teilhabe/ Übernahme. LK OS. A-2L2J9Q4Q

Etablierter **SHK-/Elektro-Betrieb** aus dem südl. EL sucht Nachfolger*in. A-9N4573Co

Moderner **KFZ-Betrieb** sucht in der Grafschaft Bentheim einen Nachfolger*in. A-82W9KEKB

Infos: s.melcher@hwk-osnabrueck.de, 0541/6929-501

Neue Absolventen der „Führungswerkstatt“ verabschiedet

Innovativer Lehrgang der Betriebsberatung der Handwerkskammer: Rolle als Führungskraft für die Entwicklung eigener kommunikativer Kompetenzen im Blickpunkt. Qualifikation direkt unter der Führungsebene.

„Wenn man nach neun Monaten auf die Zeit der Führungswerkstatt zurückblickt, so ist bei einem selbst viel an Erkenntnissen gereift und es zeigen sich weitere Wege auf“, so haben die Teilnehmer die aktuell fünfte Runde der Führungswerkstatt bewertet. Nach der coronabedingten Pause fand seit Januar dieses Jahres wieder eine Führungswerkstatt bei der Handwerkskammer statt. Den Teilnehmern wurde mittels Training durch Christof Hahn („Change-it-easy“) und begleiteter Beratung durch die Betriebsberatung der Handwerkskammer „Handwerkszeug“ zur Umsetzung des Erlernten für den Betriebsalltag an die Hand gegeben. Zwei Themenblöcke standen

dabei im Fokus und bilden den Schwerpunkt der Führungswerkstatt: Führung und Kommunikation.

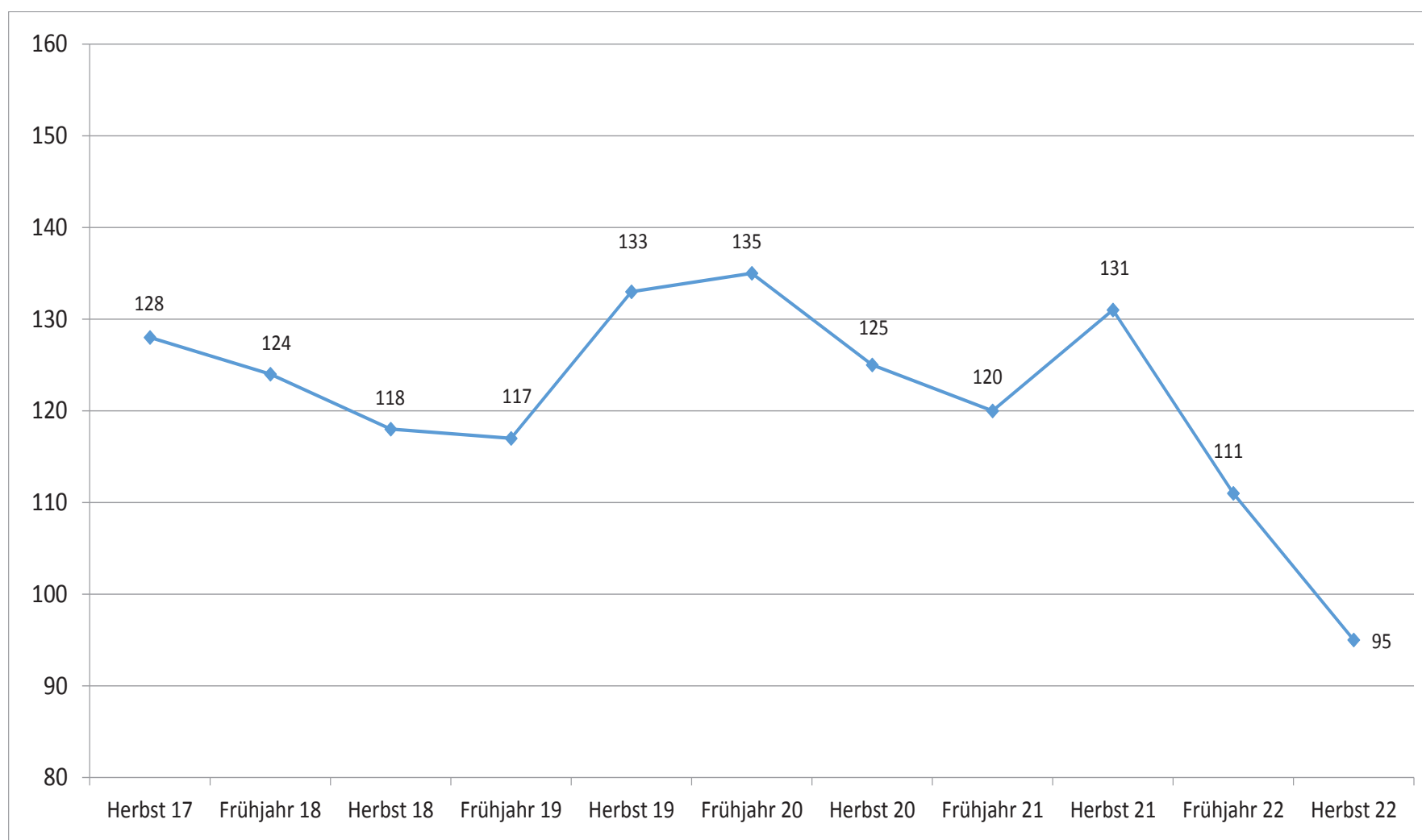
Für die Teilnehmer standen die Entwicklung eigener kommunikativer Kompetenzen im Blickpunkt. „Immer wieder scheitern Arbeitsabläufe an unzureichender Kommunikation untereinander“, so die Erkenntnis der Teilnehmer im Vorfeld der Schulung. An dieser Stelle wurde intensiv angesetzt. Das Erlernte im Arbeitsalltag wirksam und vor allem nachhaltig einzusetzen, sorgte für motivierende Impulse, es weiter fortzuführen und so an der eigenen Entwicklung als Führungskraft zu arbeiten. Natürlich gelingt nicht immer alles sofort oder



Die neuen Absolventen der „Führungswerkstatt“ starten jetzt in ihren Betrieben durch.

beim ersten Mal. Aus diesem Grund sind zwischen den 6 Modulen der Schulung ausreichend Zeitabstände eingeplant, so dass erlernte Aspekte im Alltag ausprobiert und trainiert werden kann. „Das stärkt die eigene Motivation und hilft auch bei Rückschlägen trotzdem weiterzumachen“, ergänzt die Runde der Teilnehmer ihre Eindrücke zur Führungswerkstatt. Die Teilnehmer der aktuellen Runde kamen aus folgenden Betrieben: EBM Elektro-Bau-Montage GmbH & Co., Osnabrück, Teamplan Josef Meyer GmbH, Nordhorn und Fahrrad Schwan GmbH & Co. KG, Melle.

Infos: hwk-osnabrueck.de



Grafik: HWK



Einen solchen eklatanten Einbruch innerhalb eines Jahres hatten wir bislang noch in keiner Konjunkturumfrage verzeichnen müssen.

Peter Beckmann, Geschäftsführer des Dezernats Betriebsberatung und Strukturförderung

53% der befragten Betriebe gehen von einem Auftragsrückgang aus und 44% der befragten Betriebe kalkulieren mit einem Umsatzrückgang. Zudem ziehen die Beschaffungspreise weiter an. So gehen 90% der befragten Betriebe davon aus, in den nächsten Monaten deutlich mehr für Energie, Kraftstoff, Material und Rohstoffe bezahlen zu müssen. Auf der anderen Seite rechnen nur 60% der befragten Betriebe mit steigenden Verkaufspreisen. „Das ist ein deutliches Indiz dafür, dass es den Betrieben nur bedingt gelingt, die steigenden Preise an Ihre Kunden weiterzugeben“, so Sven Ruschhaupt. Ein Problem, das aktuell laut der Befragungsergebnisse vor allem das Nahrungsmittelhandwerk der Region trifft. Jeder zweite befragte Betrieb im Gesamthandwerk plant daher in den kommenden Monat weniger zu investieren. Für 41% der befragten Betriebe ist die Vermeidung eines Liquiditätengpasses die größte Herausforderung.

Die Konjunkturerhebung macht aber auch deutlich, dass die Bewältigung der Lieferengpässe noch immer ein großes Problem darstellt. Insbesondere das KFZ-Handwerk und das SHK-Handwerk beklagen lange Wartezeiten für Ersatzteile und Komponenten. Hauptgründe für die Lieferschwierigkeiten sind die Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine und die Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland sowie nach wie vor gestörte Lieferketten in Folge der Corona-Pandemie. Ruschhaupt fasst: „In allen Handwerksgruppen wird eine Verschlechterung der Geschäftslagenentwicklung in den nächsten Monaten erwartet. Vor allem im KFZ-Handwerk und im Lebensmittelhandwerk sind die Zukunftsprognosen für die nächsten Monate deutlich eingetrübt.“ **ANDREAS LEHR**

Weitere Informationen: Die komplette Umfrage finden Sie online unter www.hwk-osnabrueck.de

Konjunktur stürzt ab

Herbst-Konjunkturumfrage der Handwerkskammer: Noch geht es dem Handwerk der Region gut. Die Erwartungen für die kommenden Monate sind angesichts vielfältiger Probleme schlecht.

Noch vor einem Jahr zeigte sich die regionale Handwerkskonjunktur äußerst optimistisch. Dann brachen die Daten ein. Der Geschäftsklimaindex, der die gegenwärtige Lage und die zukünftigen Erwartungen der kammerweit über 11.000 Betriebe zusammenfasst, fällt anhand der aktu-

ellen Ergebnisse auf einen Tiefstwert von 95 Punkten. Zum Vergleich: Dieser Wert lag im Herbst letzten Jahres noch bei 131. „Einen solchen Einbruch hatten wir noch nie“, konstatiert Sven Ruschhaupt, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. Lieferengpässe, steigende Beschaffungspreise

und der Verlust der Wettbewerbsfähigkeit im Zuge der Energiekrise nannten die Betriebe als Hauptgründe. Aber auch die Konsumzurückhaltung mit immer mehr Auftragsstornierungen durchwachsende Inflation und steigende Zinsen trüben die Stimmung ein. Die zusammengefassten Ergebnisse im Überblick:

Nadine Dammann,
Herbert Dammann GmbH,
Mitglied seit 2012

vr.de/weser-ems

Jetzt Mitglied werden

„Meine Bank gehört mir, damit sie international denkt, aber regional verwurzelt bleibt.“

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Genossenschaftsbanken. Die Banken, die ihren Mitgliedern gehören. Und als Mitglied profitieren Sie von vielen Vorteilen. Sprechen Sie uns an.

Volksbanken Raiffeisenbanken

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp.